

Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen



Universität Hamburg

Prof. Dr. Carl-Christian Freidank

Klausur zu Unternehmensbewertung und Konzernrechnungslegung (RuT) im WS 2000/2001

Bearbeitungstag:	20.03.2001
Bearbeitungsort:	Universität Hamburg, Hörsaal ESA M
Bearbeitungszeit:	12.15 - 13.45 Uhr (90 Minuten)
Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Lineal- nicht programmierbarer Taschenrechner- Wirtschaftsgesetze- Steuergesetze

Anmerkungen:

- Verwenden Sie für die Lösung der Klausurarbeit **nur** das ausgegebene Papier.
- Die Aufgabenstellung und nicht beschriebenes Papier sind mit den Klausurlösungen **abzugeben**.
- Alle Aufgaben müssen **vollständig** und **umfassend** bearbeitet werden.
- Relevante gesetzliche Vorschriften müssen **genau** bezeichnet werden.
- Setzen Sie in die Kopfzeilen der einzelnen Blätter Ihren **Namen** und Ihre **Matrikelnummer** ein.
- Die angegebenen Punktzahlen entsprechen **annähernd** der Bearbeitungszeit der einzelnen Aufgaben in Minuten.
- Es sind maximal **90 Punkte** zu erreichen.

1. Aufgabe (4 Punkte)

Nennen Sie die wichtigsten **Funktionen** der Unternehmensbewertung und legen Sie jeweils dar, ob es sich um einen **subjektiven** oder **objektiven Bewertungsansatz** handelt.

2. Aufgabe (8 Punkte)

Grenzen Sie die Begriffe **Prüfung, Begutachtung, Beratung** und **Betreuung** genau voneinander ab.

3. Aufgabe (14 Punkte)

Legen Sie dar, um welche Komponenten der **Basiszinssatz (i)** beim **Ertragswertverfahren** nach herrschender Meinung korrigiert werden sollte. **Begründen** Sie die einzelnen Korrekturschritte und geben Sie die entsprechenden **Berechnungsformeln** an.

4. Aufgabe (17 Punkte)

Um welche **Ertragsteuerarten** sind die **finanziellen Überschüsse** beim **Ertragswertverfahren** zu kürzen, wenn eine unbeschränkt ertragsteuerpflichtige inländische Kapitalgesellschaft bewertet werden soll, deren Anteile ausschließlich von natürlichen Privatpersonen gehalten werden, die im Sitzland der Kapitalgesellschaft ansässig sind. Geben Sie auch die jeweiligen vereinfachenden **Korrekturformeln** für die einzelnen Ertragsteuerarten an. **Begründen** Sie Ihre Darlegungen genau.

5. Aufgabe (7 Punkte)

Wie lautet das Berechnungsschema zur **indirekten Ermittlung** der **Free Cash Flows** beim **Weighted Average Cost of Capital-Ansatz**?

6. Aufgabe (4 Punkte)

Unterscheiden Sie anhand von Beispielen **uneigennützig**, **eigennützig** und **doppelseitige Treuhandschaften**.

7. Aufgabe (6 Punkte)

Nennen Sie jeweils zwei Beispiele für **Kooperation**, **Konzentration** und **Fusion** als Zusammenschlußformen von Unternehmen.

8. Aufgabe (30 Punkte)

Die MU-AG erwirbt am 31.12.05 80% der Anteile an der TU-AG. Die vereinfachten Bilanzen der MU-AG und ihrer Tochter TU-AG sind nachfolgend zum Bilanzstichtag 31.12.05 angegeben, die deren Buchwerte und Zeitwerte zu diesem Zeitpunkt widerspiegeln (AG = Aktiengesellschaft; MU = Mutterunternehmen; TU = Tochterunternehmen).

Nehmen Sie eine Erstkonsolidierung der MU-AG mit der TU-AG zum Zeitpunkt 31.12.05 nach der Neubewertungs- sowie der Buchwertmethode vor und erstellen Sie die Konzernbilanzen. Verwenden Sie hierzu die beiliegenden Schemata. Geben Sie zudem die jeweiligen Buchungssätze an.

Errechnen Sie bei der Neubewertungsmethode (§ 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HGB) zudem den maximal zulässigen Aufdeckungsbetrag der stillen Reserven.

Sofern sich bei der Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB) das Problem ergeben sollte, daß stille Reserven aufzulösen sind, dann ordnen Sie diese denjenigen Bilanzposten, in denen die stillen Reserven laut Aufgabenstellung enthalten sind, proportional im Verhältnis zu deren Anteil an den gesamten stillen Reserven zu.

Bilanz der MU-AG zum 31.12.05 (alle Werte in Tsd. DM)

Buchwerte			Zeitwerte		
Beteiligung an TU-AG	1.800		Beteiligung an TU-AG	1.800	
Sonstiges Anlagevermögen	2.100		Sonstiges Anlagevermögen	2.500	
Umlaufvermögen	2.100		Umlaufvermögen	2.400	
Summe	6.000		Summe	6.700	
Gezeichnetes Kapital		1.500	Gezeichnetes Kapital		1.500
Rücklagen		1.500	Rücklagen		1.500
Neubewertungs-Differenz		--	Neubewertungs-Differenz		700
Fremdkapital		3.000	Fremdkapital		3.000
Summe		6.000	Summe		6.700

Bilanz der TU-AG zum 31.12.05 (alle Werte in Tsd. DM)

Buchwerte			Zeitwerte		
Anlagevermögen	1.200		Anlagevermögen	1.380	
Umlaufvermögen	1.050		Umlaufvermögen	1.170	
Summe	2.250		Summe	2.550	
Gezeichnetes Kapital		750	Gezeichnetes Kapital		750
Rücklagen		450	Rücklagen		450
Neubewertungs-Differenz		--	Neubewertungs-Differenz		300
Fremdkapital		1.050	Fremdkapital		1.050
Summe		2.250	Summe		2.550

